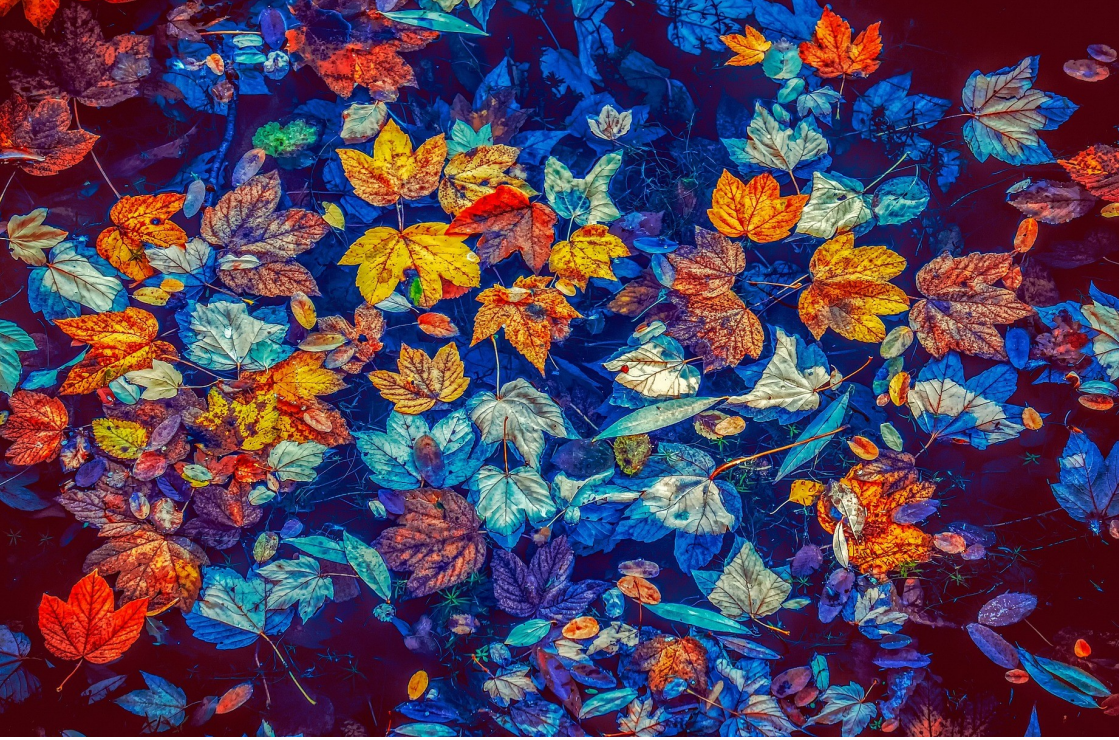


Kirche bei uns

Gemeindebrief für Eddelak, Averlak, Dingen, Blangenmoor-Lehe & Westerbüttel

September 2023 bis Februar 2024

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

1. Mose 8,22

Angedacht

Liebe Gemeinde

Es ist wieder so weit. Kaum haben wir uns an den viel zu seltenen Sonnenstrahlen erfreuen dürfen, da planen wir auch schon wieder Erntedank uns die Advents– und Weihnachtszeit. Wie schnell die Zeit doch manchmal rennt. Doch wir kennen sie auch von ihrer anderen, ihrer langatmigen Seite. Wenn wir beispielsweise auf etwas warten. Da würd ich ihr hin und wieder gern mal einen kleinen Schubs geben. Aber so ist das im Leben. Alles hat seine Zeit und kommt zu seiner Zeit. Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht und, wie wir dieses erleben durften, auch Regenzeiten und Sonnenstrahlen.
„Solange die Erde steht“, heißt es im 1. Mose, wird es so sein. Und das ist auch gut so. Denn was wäre der Sommer, wenn es den Winter nicht gäbe. Was wäre die Saat ohne den Regen und der Sommer ohne auch nur ein einziges kühles Lüftchen.
In meinem Leben habe ich schon oft gewartet und bin dabei sehr ungeduldig gewesen. Mein Theologiestudium war rückblickend dabei wohl die größte Geduldsprobe. Dann kam das Vikariat, wieder 2,5 Jahre Ausbildung. Dem Ziel so nah und doch so fern. Und dann war er endlich da, der Tag, auf den ich so lange gewartet hatte. Am 1. Februar 2020 kam ich hier in Eddelak an. Am 2. Februar wurde ich von der Gemeinde und Propst Andreas Crystall in einem feierlichen Gottesdienst begrüßt. Am 22. Februar dann die lang und sehnsüchtig erwartete Ordination im Schleswiger Dom.
Und jetzt sind schon wieder 3,5 Jahre rum. Doch diesmal frage ich mich, wie ging das denn nun aber so schnell? Ist das wirklich wahr?
Ist jetzt tatsächlich der Tag gekommen, an dem ich endlich feierlich verkünden darf, ich bin jetzt endlich ordentliche Pastorin hier in Eddelak, ohne Probedienst oder anderem Gedöns?

Ja, liebe Gemeinde, denn es ist vollbracht. Seit dem 1. August ist es offiziell. Ich bin jetzt so richtig Pastorin in Eddelak und werde es vorerst auch bleiben. Tief haben wir uns alle in den vergangen Wochen und Monaten in die Augen geschaut. Der Kirchengemeinderat und der Propst und danach mit meiner Wenigkeit, der Propst und ich und dann auch noch der Propst und der Bischof. Und nachdem wir uns also alle so intensiv angeschaut und alles besprochen haben, war klar: Elli Brandt darf und soll bleiben, wenn Sie mag und das tue ich. Ich bleibe sogar sehr gerne!

Nun freuen wir uns alle auf den 17. Dezember, auf den Friedenslichtgottesdienst um 15 Uhr in unserer St. Marienkirche, wenn dann endlich der letzte, aber durchaus wichtige Schritt, vollzogen wird. Die offizielle Einführung und Einsegnung durch Propst Andreas Crystall.

Wenn man auf etwas so lange warten musste, wie ich auf diesen Tag, dann ist es nur logisch, dass dieser Tag gebührend gefeiert werden will. Und ich würde mich freuen, wenn Sie und Ihr an diesem Tag dabei sein könnt. Denn auch wenn es vielleicht nach dann fast 4 Jahren hier im Amt beinahe schon etwas unspektakulär für alle anderen wirkt, so ist es für mich doch etwas sehr Besonderes. Denn ich darf jetzt sagen. Eddelak war nicht nur eine erste Station in meiner Pastorenlaufbahn, sondern meine erste richtige Pfarrstelle. Und an diese werde ich mich, was auch immer noch kommen mag, für immer erinnern. Und so hat sich all das ungeduldige Warten am Ende gelohnt! Gottes Segen und herzliche Grüße!

Ihre Pastorin Elli Brandt

Konfirmation am 6. Mai 2023

Konfirmiert wurden an diesem Tag:

Obere Reihe:

Momme Haalck, Lennart Jebens, Rouven Walocha

Untere Reihe:

Lotte Umlandt, Levke Mohr, Viviane Hinrichs

Konfirmation am 13. Mai 2023

Konfirmiert wurden an diesem Tag:

Obere Reihe:

Luca Rambke, Till Jegust, Max Feichtenschlager

Untere Reihe:

Isabella Pargmann, Alina Hachmann, Catarina Wiese, Anneli Jens

Die Konfirmationen in diesem Jahr standen unter der großen Überschrift: *Gedichte - und wie sie es schaffen, uns aus der Seele zu sprechen.* Wir haben mit der berühmten Poetry-Slamerin Julia Engelmann darüber nachgedacht, was es heißt erwachsen zu werden und seine ganz eigenen Geschichten zu schreiben, um später im Alter fröhlich und zufrieden davon erzählen zu können, statt zu bereuen, ständig nur nach der Pfeife anderer getanzt zu haben. Und weil Gedichte einfach so viel schneller und tiefer ins Herz gehen als lange Reden zu schwingen, gab es dann bei der zweiten Konfirmation noch ein weiteres Gedicht. Diesmal aus der Feder von Pastorin Elli Brandt. Was haben wir alles erlebt, wie war die Gruppe und was wünschen wir ihnen für den weiteren Weg? All das klang darin noch einmal an. Und gereimt hat sich das Gedicht auch noch und dafür gab es sogar Applaus.
Es war ein wirklich tolles Jahr mit diesen 13 Jugendlichen. Wir haben viel gelacht, miteinander aber auch voneinander lernen können. Und nun wünschen wir ihnen alles Liebe und gute für ihre Zukunft und dass Gott sie begleiten und bewahren möge, in allen Höhen und Tiefen ihres Lebens!
Doch nun heißt es auch schon wieder: Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation! Denn für langen Abschiedsschmerz blieb in diesem Jahr mal so gar keine Zeit. Am 3. Juni haben wir, die neuen Konfis und ich, uns zum ersten Mal getroffen, haben eine Rallye rund um das Gelände der Kirche, des Gemeindehauses und des Friedhofs gemacht. Am 4. Juni wurden die 13 Jugendlichen dann feierlich im Begrüßungsgottesdienst willkommen geheißen. Beim Sommerfest waren sie schon fleißig am helfen. Nach den Sommerferien folgt dann auch schon bald unsere gemeinsame Konfifreizeit nach Langwedel an den Brahmsee zusammen mit den Konfis aus St. Michaelisdonn und aus Burg. Wir sind schon sehr gespannt, was noch alles kommt und wünschen ihnen eine schöne Kofizeit.

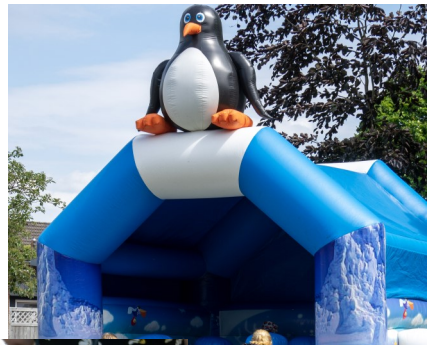
Unsere diesjährigen Konfis *(alphabetisch sortiert nach Nachnamen)*
Felix Claußen, Jonas Fabek, Frida Herrmann, Erik Kock, Loona Koppelmann, Kevin Taylor Lietz, Lana Piper, Mayla Rossow, Hendrik Schladetsch, Tjark Schmielau, Joris Schneider, Tammo Siemen, Mia-Sophie Wilcke

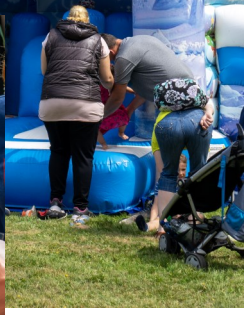
Sommerfest 2023

Liebe Gemeinde!

Nach einer viel zu langen Pause von drei Jahren, konnte dieses Jahr endlich wieder unser allseits beliebtes Sommerfest stattfinden. Zum Glück! War es doch genau dieses Ereignis, auf das ich mich Anfang 2020 als ich nach Eddelak kam, am meisten freute. Denn solch ein rauschendes Fest auf die Beine zu stellen, ist gar nicht so einfach. Ich spreche da aus Erfahrung. Und wenn ich einige Kolleg*innen aus ihren Gemeinden erzählen höre, fehlt es dafür oftmals an allen Ecken und Enden an Mitarbeitenden. Vor allem nach drei Jahren Pause. Ganz anders in Eddelak! Denn hier gibt es zahlreiche helfende Hände. Welch ein Segen für uns alle. Sogar unsere neuen Konfis ließen sich mit einspannen. (Was tut man nicht alles für die Kirchengemeinde. Vor allem, wenn sogar eine Unterschrift für den Konfipass dabei rausspringt .. hust. Da sind wir dabei!)

Und so stellten wir mit gemeinsamen Kräften ein Fest auf die Beine, an das wir uns noch lange erinnern werden.





Für die Kleinen in unseren Gemeinden gab es auch diesmal wieder ein buntes Programm. Vom Kinderschminken, über diverse tolle Spiele, einen Kinderflohmarkt bis hin zur Hüpfburg. Das Kita-Team, der Kita Förderverein, der Förderverein der Grundschule Eddelak und Marlene Tiessen legten sich auch in diesem Jahr wieder richtig ins Zeug, damit es für die Kinder auch nicht langweilig wird.

Doch auch die Großen konnten sich nicht beklagen. Bei Kaffee und Kuchen wurde geklönt, bei einem erfrischenden kühlen Bier und einer leckeren Bratwurst auch schon mal fast eine der zwei großen Jurten zu Fall gebracht. Und so verging Stunde um Stunde, bei herrlichstem Wetter und bester Laune. Die Bilder sprechen für sich.

Und das Beste zum Schluss: Für nächstes Jahr konnten wir sogar noch zwei weitere neue Helfer für den Sommerfestkreis dazugewinnen. Bam! So machen wir das in Eddelak!

Und nun freuen wir uns schon wieder auf das nächste Jahr. Mit neuen Ideen und einem erweiterten Angebot, sodass auch die jungen Erwachsenen nicht zu kurz kommen.

Schön,
dass du da
bist!

Neues aus der Kita

Liebe Kirchengemeinde!

In diesem Jahr, haben wir und die Kinder aus der Kita unterm Regenbogen mehre Projekte durchgeführt, von denen wir heute berichten möchten.

Da war zum Beispiel unser Ostergarten. 6 Wochen haben wir ihn gemeinsam mit den Kindern entstehen lassen. Jede Gruppe hat einzelne Wegpunkte von Jesus erarbeitet und diese dann den anderen Gruppen vorgestellt und die Geschichte dazu erzählt. Es wurde gemalt, gebastelt, gesungen, Theater gespielt und natürlich auch viel gelacht. Am Ende feierten wir mit Elli Brandt einen wunderbaren Ostergottesdienst und ließen es uns bei einem leckeren Osterfrühstück so richtig gut gehen.

Doch auch das zweite große Projekt soll nicht unerwähnt bleiben. Vor den Sommerferien haben wir uns nämlich intensiv mit dem Thema Taufe beschäftigt. Zweimal die Woche hat unsere Pastorin Elli Brandt uns in dieser Zeit besucht. (Sonst ist sie alle zwei Wochen da) Und jede der insgesamt vier Wochen stand dabei unter einer besonderen Überschrift. Als erstes haben wir uns mir der Geschichte von Jesu Taufe beschäftigt und dabei feststellen können: Seit damals hat sich die Feier / das Ritual der Taufe ganz schön verändert.
Dann ging es um die Frage nach unserer eigenen Taufe. Bin ich überhaupt getauft und was bedeutet es eigentlich getauft zu sein? Wir haben uns außerdem noch mit den verschiedenen Taufsymbolen und auch mit dem Reich Gottes beschäftigt und was wir uns darunter vorstellen. Eine intensive und sehr lehrreiche Zeit war das, die ihren krönenden Abschluss beim diesjährigen Sommerfest und beim großen Tauffest am Sonntag darauf fand. Sechs Kinder wurden an diesem Tag auf ihren Wunsch hin getauft. Darunter fünf Kinder aus unserer Kita. Wir haben uns sehr darüber gefreut, diesen besonderen Moment miteinander teilen zu dürfen.

Liebe Grüße

Das Kita-Team

Neues von den Süddithmarscher Drachenjägern!

Sommerlager 2023

Die Süddithmarscher Drachenjäger waren auf Großfahrt und sind wohlbehütet zurück!
Am Sonntag, den 16. Juli ging es nach unserem Aussendungsgottesdienst los. Mit dem Bus sind wir nach Troldhoj in Dänemark gefahren. Dort wartete schon das Vorkommando auf uns, welches seit Samstag fleißig alles vorbereitet hat. Auch die St. Micheler Drachenjäger sowie die Pfadfinderstämme aus Itzehoe, Süderhastedt, Wöhrden und Wesselburen sind dieses Mal mit dabei gewesen. Rund 100 Kinder waren es insgesamt. Unser erstes Großlager. Begleitet hat uns die biblische Geschichte des verlorenen Sohns, welche uns täglich durch eine äußerst begabte Theatertruppe aus St. Michel vorgeführt wurde.
Der Lagerplatz in Troldhoj liegt direkt an der Ostsee. Ein echtes Highlight für die Kinder und Jugendlichen. Wir konnten jeden Tag ans Meer, sind baden gewesen, haben Bernstein gesucht, Steine gesammelt und die gute Meeresluft genießen dürfen.
Es gab tolle Geländespiele, Wandertouren, AGs und viel Zeit neue Freundschaften und Bekanntschaften zu schließen.
Jeden Abend haben wir am Lagerfeuer mit Liedern ausklingen lassen. So wie es sich für echte Pfadfinder gehört. Der berühmte Tschai und Stockbrot und auch das ein oder andere Spiel durften dabei nicht fehlen.

Am letzten, dem sog, bunten Abend wurde es nochmal richtig kreativ. Denn das Abendprogramm wurde von

den Teilnehmern selbst gestaltet. Es wurden Theaterstücke aufgeführt, Flachwitze erzählt, die Kleinen sind gegen die Großen beim Kopfrechnen und Angeln angetreten, neu gelernte Talente vorgeführt und sogar ein Lagerpaar gekürt, inklusive Brautstraußwurf.
Auch wurden am letzten Tag bei dem großen Abschlussgottesdienst vier Pfadfinder auf eigenen Wunsch hin in der Ostsee getauft.
Am 22. Juli ging es dann gegen Mittag wieder mit den Bussen zurück nach Hause.
Wir blicken auf ein wunderschönes Sommerlager zurück. Die Tränen beim Abschied haben Bände gesprochen. Es war eine gelungene und segensreiche Zeit.
Wir sind dankbar, dass wir so eine tolle Fahrtengemeinschaft gefunden haben, für sonnenreiche Tage und dass wir alle wohlbehütet und unbeschadet zurück gekommen sind.

Du hast auch Lust bei den Pfadfindern mitzumachen? Dann komm gerne zum Schnuppern bei uns vorbei!

Wir treffen uns jeden Freitag 15:30-17:00 Uhr im Gemeindehausgarten

Verantwortlich für die Pfadfinder sind:

Pastorin Elli Brandt und Christopher Brandt
04855-235657 / pastorin.brandt@kirche-dithmarschen.de

Gemeindepädagogin Marlene Tiessen.
0151-52719329 tiessen@kirche-dithmarschen.de

Kinderfreizeit 2023

In der dritten Sommerferienwoche waren 31 Kinder und 6 Mitarbeiter wieder im Jugendheim Lichtensee zur Kinderfreizeit. Am Montag hat es nur geregnet, doch die Stimmung war fröhlich. Das Haus bietet viele Möglichkeiten, sich auch drinnen gut zu beschäftigen.

Als ab Dienstag dann die Sonne rauskam, haben wir den See auch gerne mit genutzt zum Schwimmen, Kanufahren und Stand-Up-Paddeln. Diese Aktivitäten rund um den See sind immer wieder das Highlight für viele Kinder auf der Kinderfreizeit.

Inhaltlich ging es um die Geschichte von Abraham und um das Vertrauen: Abraham vertraute Gott – wem können wir vertrauen? Die Schnecke Trudi hat uns dabei begleitet. Und wie jedes Jahr machte das gemeinsame Singen wieder viel Spaß.

Ein kleiner Ausflug war für den Donnerstag geplant. Das Wetter spielte mit, so dass wir in zwei Gruppen mit dem Linienbus nach Ahrensburg gefahren sind. Dort haben wir

„Monopoly“ als Stadtspiel gespielt und die Kinder haben ihr Taschengeld ausgegeben.

Mit einem Lagerfeuer und der Preisverleihung für das sauberste Zimmer feierten wir den letzten Abend draußen bei bestem Wetter. Am Samstag ging es dann zurück nach Hause. Viele Mitarbeiter und Familien haben sich am Sonntag dann noch mal auf den Weg gemacht zum Familiengottesdienst in St. Michel. Die Kinder haben gebetet, gesungen, die ersten Fotos geguckt und gezeigt, was Vertrauen bedeutet und wie man für andere zum Segen werden kann.

Gemeindepädagogin Marlene Tiessen

Zum Thema Pfarrstellenkürzung

Wie sich bereits herumgesprochen hat, hat unsere Pastorin Elli Brandt mittlerweile einen Stellenanteil in der Kirchengemeinde Burg übernommen. Oft wurden wir gefragt, was das zu bedeuten hat und wie das zustande kommt. Vor allem, weil dies bereits spürbar lange vor ihrer regulären Übernahme in Eddelak bemerkt wurde. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um ein bisschen Licht ins Dunkel zu bringen.
Kurz zum Verständnis: Der Umfang einer Pfarrstelle bemisst sich immer an der Größe der Kirchengemeinde. Damit ist jedoch nicht die Fläche einer Kirchengemeinde, sondern vor allem die reelle Anzahl der Kirchengemeindeglieder gemeint. Um eine ganze Pfarrstelle vorhalten zu können, muss sich bei uns im Kirchenkreis die Kirchenmitgliederzahl mindestens zwischen 2200 und 2400 Kirchenmitgliedern bewegen. Diesen Bereich hat Eddelak bereits zur Zeit von Rainer Petrowski unterschritten. Solange eine Pfarrstelle jedoch besetzt ist, kann der Kirchenkreis keine Kürzung vornehmen, das geht nur, sobald es zu einem Wechsel/ einer Neubesetzung kommt. Weil diese Pfarrstelle nach Pastor Petrowskis Wechsel nach Marne jedoch schnellstmöglich neu besetzt werden sollte, hat der Kirchenkreis entschieden, vorerst auf die Pfarrstellenkürzung zu verzichten. Denn es war damals bereits absehbar, dass der/die neue Pastor/in direkt aus dem Vikariat kommen würde, das heißt zunächst die Probedienstzeit hier absolvieren würde. Probedienststellen allerdings, die weniger als einen Stellenanteil von 100% vorweisen, sind schwer zu besetzen. Man könnte auch sagen, sie sind für Neueinsteiger mit wenig Berufserfahrung sehr viel unattraktiver, da es wesentlich kniffliger ist in zwei oder mehr Kirchengemeinden gleichzeitig zu agieren, als in einer klar abgegrenzten Kirchengemeinde.
In dem Moment, in dem eine Probedienstzeit allerdings endet, kommt es zu der eigentlichen offiziellen Besetzung der betroffenen Pfarrstelle. Für Eddelak heißt das übersetzt: Bisher war Elli Brandt wie ein Platzhalter zur Probe in Eddelak angestellt, nun durch die Übernahme in das Amt auf Lebenszeit, findet jetzt erst die eigentliche „richtige“ Besetzung dieser Pfarrstelle statt. Deshalb ist es dem Kirchenkreis nun möglich an diesem Punkt einzugreifen und zu Recht einzuwenden:

Eddelak ist mit knapp 1700 Kirchenmitgliedern deutlich unter dem eigentlichen Sollwert und kann folglich keine 100% Stelle mehr sein, sondern maximal eine 75% - Stelle. Seit dem 1. August 2023, sprich mit Elli Brandts Wechsel vom Probedienst in den regulären Dienst, ist die Pfarrstellenkürzung nun also offiziell in Kraft getreten. Dass dies genau an diesem Punkt geschehen würde, ist Elli Brandt bereits vor ihrem Antritt 2020 klar kommuniziert worden. Es war sowohl für sie als auch für den Kirchengemeinderat von Anfang an absehbar.
Da die letzten Wochen und Monate von Elli Brandts Probedienstzeit nun aber genau in die Zeit fielen, in der es im Kirchspiel zu mehreren Engpässen, aufgrund von Eintritten in den Ruhestand aber auch anderen Stellenwechseln innerhalb der Pastorenschaft kam, hat Sie in Absprache mit dem Kirchenkreis, der Kirchengemeinde Burg und natürlich auch mit dem Kirchengemeinderat, die Tätigkeit im umliegenden Bereich, besonders in Burg bereits vorzeitig begonnen. Nicht zuletzt deshalb, weil es einfach nur kollegial ist, da mit anzupacken, wo die Luft bereits brennt.
Was bedeutet die Kürzung der Pfarrstelle um 25 % nun konkret für die Kirchengemeinde Eddelak. Vor allem, bedeutet es, dass besonders jetzt am Anfang genau sondiert werden muss, welche Aufgaben in Zukunft ganz wegfallen oder von anderen, vornehmlich Ehrenamtlichen übernommen werden können. Die Anzahl der Gottesdienste ist bereits angepasst worden, Besuche werden derzeit vermehrt auch von Mitgliedern des Kirchengemeinderates übernommen, einzelne Aufgabenfelder werden zukünftig neu bewertet und nach ihrer Notwendigkeit oder aber auch nach ihrer Relevanz für die Kirchengemeinde bewertet werden müssen. Dass solche Prozesse nicht immer schön empfunden werden, ist uns allen bewusst. Wichtig ist uns aber, deutlich zu betonen, dass es hier nicht einfach nur um ganz vielen Streichungen geht, sondern eher um eine langfristig zufriedenstellende Neuaufstellung.
Als letztes bleibt zu sagen, wir als Kirchengemeinderat sind sehr froh, dass Elli Brandt bleiben möchte und wünschen ihr von Herzen Gottes Segen!
Ihre Susanne Ladwig
i.A des Kirchengemeinderates

Freud & Leid

Aus Gründen des Datenschutzes können wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.

Taufen
Taufen sind nach Absprache an jedem Sonntag möglich, an dem ein regulärer Gottesdienst stattfindet. Bitte melden Sie eine Taufe mindestens 14 Tage vorher im Kirchenbüro an.

Aus Gründen des Datenschutzes können wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.

Gegen die Veröffentlichung der Daten kann im Vorfeld Widerspruch eingelegt werden.

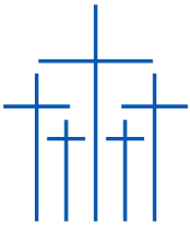
Veranstaltungen und Bekanntmachungen auf einen Blick

Erntedank

Den Erntedankgottesdienst feiern wir dieses Jahr am 1. Oktober um 9:30 Uhr in der St. Marienkirche.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Frühstück in der Kirche ein.

Volkstrauertag



Gottesdienst 10 Uhr St. Marienkirche
Kranzniederlegungen:

ca.: 10:30 Uhr an der Kirche
ca.: 10:50 Uhr in Dingen
ca.: 11:20 Uhr in Westerbüttel
ca.: 11:35 Uhr in Blangenmoor-Lehe
ca.: 11:50 Uhr in Averlak

Ewigkeitssonntag

Der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, oft auch als Totensonntag bezeichnet, findet dieses Jahr am 26. November um 10 Uhr in der St. Marienkirche statt. Gemeinsam gedenken wir unserer Verstorbenen, insbesondere denjenigen des vergangen Jahres.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt ist ein echtes Highlight in unserer Kirchengemeinde. In diesem Jahr findet er am **16. Dezember ab 14.30 Uhr** statt. Wie im vergangenen Jahr wird alles **vor und auch in den Räumen des Gemeindehauses** aufgebaut. Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Euch!

Friedenslichtgottesdienst am 3. Advent

Die Süderdithmarscher Drachenjäger bringen uns das Friedenslicht aus Bethlehem nach Eddelak. Wer es gerne mit nach Hause nehmen möchte, bringt dazu einfach ein Windlicht mit, damit es auch heil ankommt. Der Friedenslichtgottesdienst startet am **17. Dezember um 15 Uhr**.

Amtseinführung von Elli Brandt

Unsere Pastorin Elli Brandt wird am 3. Advent im Rahmen des Friedenslichtgottesdienstes offiziell in Eddelak in ihr Amt als Pastorin eingeführt und durch Propst Andreas Crystall eingesegnet. Der Gottesdienst startet 17. Dezember um 15 Uhr. Danach lädt Frau Brandt zum Empfang direkt in der St. Marienkirche ein. Für die Kinder und Jugendlichen wird es zudem Stockbrot und Tschai geben.

Heiligabend und Weihnachten

Gottesdienste an Heiligabend:

14:00 Uhr Krippenspielgottesdienst

17:00 Uhr Christvesper

23:00 Uhr Christnacht

Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag:

10:00 Uhr

Neujahrsempfang

Der alljährliche Neujahrsempfang, an dem auch immer unsere Gemeindeversammlung stattfindet, findet voraussichtlich am 28. Januar 2024 statt. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend bitten die Gemeinde Eddelak und die Kirchengemeinde zu einem kleinen Imbiss.

Lichtergottesdienst

Den Abschluss der Weihnachtszeit begehen wir auch in diesem Jahr mit dem großen Lichtergottesdienst am Samstag, den 3. Februar 2024.
Beginn ist um 17:30 Uhr in der St. Marienkirche, in der wir mit Musik aus Taizé und ganz viel Kerzenschein unsere Kirche zum Leuchten bringen wollen. Anschließend laden wir zu Punsch und Keksen ein.

Veranstaltungen in der Nähe!

Herzliche Einladung zur ChurchNight

In der Nacht vom 30.10.-31.10. laden wir alle Konfirmanden, Teamer und Jugendlichen zur ChurchNight ein. Dieses Jahr werden wir die Nacht im Meldorfer Dom verbringen. Wir freuen uns auf gute Musik, buntes Licht, eine Andacht, eine Nachtaktion, leckeres Essen und einfach eine coole Zeit mit vielen Jugendlichen. Die ChurchNight endet mit einem EinfachAnders-Gottesdienst – von Jugendlichen für Jugendliche am Reformationstag.
Anmeldungen und weiter Infos gibt es bei Gemeindepädagogin Marlene Tiessen: tiessen@kirche-dithmarschen.de,
0151-52719329

Die El Salvador-Partnerschaftsgruppe lädt ein

Liebe Freund*innen der *El Salvador-Partnerschaftsgruppe*!
Liebe Interessierte!

In diesem Jahr feiern wir mit verschiedenen Aktionen das 30-jährige Bestehen unserer El Salvador-Partnerschaftsgruppe im Kirchenkreis Dithmarschen. Am 30. August 1993 wurde auf der Sondersynode des damaligen Kirchenkreises Süderdithmarschen unser Partnerschaftsvertrag mit der lutherischen Kirche in El Salvador beschlossen.

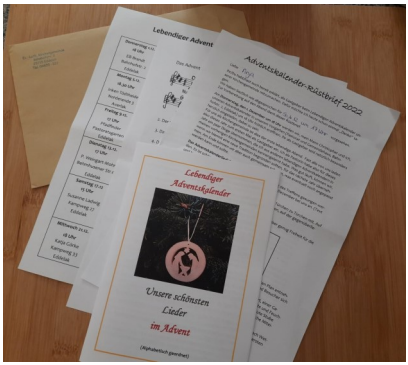
Mehr als 33 Jahre ist es her - in El Salvador herrschte in dieser Zeit noch Bürgerkrieg -, dass Bischof Medardo Gomez auf Einladung der Nordelbischen Kirche auch in der Kirchengemeinde Barlt zu Besuch war und um Solidarität bat. Seine eindringliche Bitte war das Schlüsselereignis, das den Stein ins Rollen brachte für eine gewachsene, vertrauensvolle Dialog-Partnerschaft. Zahlreiche Delegationsreisen, gemeinsame Erlebnisse und Aktionen haben die nunmehr drei Jahrzehnte unserer Partnerschaft mit Leben gefüllt – davon möchten wir Euch/Ihnen erzählen und laden daher gemeinsam mit Pastorin Anna Christ herzlich ein zum:

30-jährigen Partnerschafts-Gottesdiens am Sonntag, den
10. September 2023, um 10 Uhr
in der Maria Magdalenen-Kirche in Marne

Für Euer/Ihr Interesse und die Unterstützung in den vergangenen Jahren sagen wir „muchas gracias“.

Die Mitglieder der El Salvador-Partnerschaftsgruppe
im Kirchenkreis Dithmarschen

Lebendiger Adventskalender 2023



Der lebendige Adventskalender ist in unserer Kirchengemeinde so gut angekommen, dass es auch in dieser Adventszeit wieder losgehen soll.
Es werden also auch in diesem Jahr wieder Einladende für die Termine vom 1. bis zum 23. Dezember gesucht.
Jeden Abend trifft man sich bei einem anderen „Türchen“. Die Einladenden machen sozusagen das Adventskalendertürchen zu ihrem Garten bzw. ihrer Auffahrt auf.
Dann wird gemeinsam etwas gesungen, Geschichten oder Gedichte vorgetragen und danach gerne noch geklönt bei warmen Getränken und etwas zu essen. Doch keine Sorge, niemand erwartet ein 3-Gängemenü oder Punsch in zwölffacher Ausführung. Es geht um eine Möglichkeit der Begegnung und die Gemeinschaft!

Es hat sich im letzten Jahr bewährt, den Besuchern in einem Carport, einer Garage, einer Scheune oder Veranda ein wenig Schutz vor der winterlichen Kälte und Feuchtigkeit anzubieten. Sie müssen jedoch als Gastgeber die Besucher nicht in die gute Stube bitten. Sicher finden Sie den Ort, der bei Ihnen gut geeignet ist für das adventliche Miteinander. Erfahrungsgemäß kommen durchschnittlich 20 Personen. Es gibt eine Adventskalenderkiste, die jeden Tag weitergereicht wird**.** Darin sind die Liederbücher und das Adventskalender-Gästebuch.

Bis zum 10. November würden wir die Gastgeber-Liste gerne komplett haben. Beworben und veröffentlicht wird das ganze über die Homepage unserer Kirchengemeinde, die sozialen Netzwerke, die guten altbewährten Aushänge und natürlich den Klassiker, den Buschfunk.

Sie haben Lust, als Gastgeber beim Lebendigen Adventskalender unserer Kirchengemeinde mitzumachen? Dann melden Sie sich gerne bei uns telefonisch unter 04855/235657 oder per Mail (pastorin.brandt@kirche-dithmarschen.de).

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Sonntag, 3. September, 10 Uhr
Predigtgottesdienst

Sonntag, 17. September, 17.30 Uhr
Abendgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedankgottesdienst mit anschließendem Frühstück

Sonntag, 15. Oktober 17.30 Uhr
Abendgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 29. Oktober, 17:30 Uhr
Abendgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 5. November, 10 Uhr
Predigtgottesdienst

Sonntag, 19. November, 10:00 Uhr
Gottesdienst am Volkstrauertag
mit anschließenden Kranzniederlegungen (siehe S. 19)

Sonntag, 26. November, 10 Uhr
Gedenkgottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr
Predigtgottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 17. Dezember 15 Uhr
Friedenslichtgottesdienst am 3. Advent und Amtseinführung von Pastorin Brandt mit anschließendem Empfang

Sonntag, 24. Dezember, Heligabend
14 Uhr Krippenspielgottesdienst; **17 Uhr** Christvesper
23 Uhr Christnacht

Montag, 25. Dezember, 10:00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag

Sonntag, 31. Dezember, 16 Uhr
Gottesdienst zum Altjahresabend

Sonntag, 7. Januar 2024, 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst

Sonntag, 21. Januar 2024, 10 Uhr
Predigtgottesdienst mit Abendmahl (diesmal vormittags!)

Sonntag, 28. Januar 2024, 10 Uhr
Vorraussichtlicher Termin für den Gottesdienst mit Neujahrsempfang

Samstag, 3. Februar 2024, 17.30 Uhr
Lichtergottesdienst an Mariä Lichmess

Sonntag, 18. Februar 2024, 17.30 Uhr
Abendgottesdienst mit Abendmahl

Weltgebetstag 2024

Dieses Jahr wurde der Weltgebetstag von den Frauen aus Palästina vorbereitet und trägt den Titel ***„…durch das Band des Friedens“***

Der Gottesdienst am 1. März beginnt um 15 Uhr. Der Vorbereitungskreis lädt ins Gemeindehaus ein. Im Anschluss gibt es einen kulinarischen Gruß aus dem diesjährigen Gastland Palästina.

Die Kirche ist noch vor Ort !

Jeder Austritt tut weh. Und jeder Austritt schwächt die Solidargemeinschaft vor Ort. Denn an den Gemeindegliederzahlen bemisst sich die Kirchensteuerzuweisung und damit die Personalausstattung für unsere Kirchengemeinde. Bei der Pfarrstelle ist die erste Kürzung in diesem Jahr bereits in Kraft getreten.

Herzlichen Dank für die oft unausgesprochene Treue! Wenn Sie nicht der Kirchengemeinde zugehören, unsere Arbeit aber unterstützen wollen, können Sie das über das Freiwillige Kirchgeld tun.

Kirche Eddelak
IBAN: DE77 5206 0410 1006 4031 07
Verwendungszweck: „Freiwilliges Kirchgeld“ + Ihr Name

Haben Sie Fragen, bin ich gerne zu einem Gespräch bereit.

Pastorin Elli Brandt (Tel.: 235657)

Mitarbeiter*In gesucht!!!

Unsere Kirchengemeinde sucht Verstärkung auf geringfügiger Basis für diverse Aufgaben im Außenbereich rund um das Gelände der Kirche und des Gemeindehauses. Der Stellenumfang beträgt 5 Stunden die Woche.
Du bist bereits volljährig und hast Interesse oder kennst jemanden, der Interesse hat?
Dann melde dich gerne bei uns unter der Nummer 04855/235657.

Musiker *in gesucht!

Neuerdings feiern wir manche Gottesdienste auch mal gern im Freien. Gartentaufen, Tauffeste im Pastoratsgarten, moderne Hochzeitsfeiern. Die Orgel ist ein tolles Instrument, doch sie lässt sich oft nur schwer nach draußen bringen. Um den Wünschen und Bedürfnissen unserer jungen Gemeinde auch weiterhin gerecht werden zu können, ist es an der Zeit die Fühler nach weiteren Musikern auszustrecken.

Wenn du ein Instrument beherrscht und Lust darauf hast unser Team zu unterstützen, melde dich gerne bei uns.

04855/235657

Impressum:

Auflage 1.600 Stück, erscheint zweimal jährlich; herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates von Pastorin Elli Brandt (v.i.S.d.P. und Gestaltung) Druck: Gemeindebriefdruckerei; Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 15. Februar 2024

Hier erreichen Sie uns

Kirchenbüro Birgit Breier

Bahnhofstraße 2, 25715 Eddelak

☎ 04855 / 322 @ info@kirche-eddelak.de

🌐 www.kirche-eddelak.de

Öffnungszeiten **Montag : 9-12 Uhr**
Dienstag: 14:30-17:30 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr

Pastorin Elli Brandt

☎ 04855 / 235657 @ pastorin.brandt@kirche-dithmarschen.de

elsbethschmelli anchor.fm/Elli-Brandt

Kirchengemeinderat

Susanne Ladwig (Vorsitzende) Pastorin Elli Brandt (stellv. Vorsitzende)

Friedhof Andreas Vierth (Friedhofswart)

☎ 0152 / 29277059 @ friedhof-eddelak@kirche-dithmarschen.de

Küsterin Jutta Rohwedder

☎ 04855 / 1553

Organistin Silke Wiese

☎ 04855 / 322 (über Kirchenbüro)

Gemeindepädagogin Marlene Tiessen

☎ 04853/9034048

Kindergarten „Kinder unter dem Regenbogen“ Leiterin Frauke Todt

Schulstraße 22, 25715 Eddelak

☎ 04855 / 8573 🌐 www.kita-eddelak.de